

Niederschrift über die 2. Stadtvertretersitzung der Stadt Penzlin am 08.10.2019

Ort: Stadt Penzlin
OG Raum 29 (Sitzungssaal)

Zeit: 19:00 Uhr bis 22:50 Uhr

Teilnehmer: Herr Michael Baaß
Herr Steffen Burr
Herr Bernd Ebert
Herr Robert Ernst
Herr Reinhard Gleisberg
Frau Dagmar Kaselitz
Herr Jens Kamin
Herr Gerhard Kresin
Herr Fritz Krüger
Herr Hartmuth Reincke
Herr Sven Rose
Herr Mario Röse
Herr André Schardetzki
Herr Norbert Schumacher (ab 19:15 Uhr)

Gäste : Herr Flechner, Bürgermeister
Herr Meinhart, Erster Stadtrat
Frau Zickuhr, Amt für Finanzen
Frau Heitmann, Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Sitzung vom 18.06.2019
3. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Personalangelegenheiten der Stadtvertretung
6. Ernennung der Ortsteilvorsteher und Ortsteilvorsteherinnen
7. Wahl der Vertreter für die Gesellschafterversammlung Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin mbH
8. Vorstellung des Monitoring-Berichtes der Stadt Penzlin durch das Wirtschaftsinstitut für Marktforschung, Evaluation und Strukturentwicklung

- | | | |
|------|--|--------------|
| 9. | Hauptsatzung der Stadt Penzlin – Beschlussempfehlung zur Neufassung | (BV 27/2019) |
| 10. | Beschluss zum Bebauungsplan der Stadt Penzlin „Wohngebiet Alte Gärtnerei“ im Verfahren gem. § 13 b BauGB - Aufstellungsbeschluss | (BV 28/2019) |
| 11. | Beschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 der Stadt Penzlin „Wohngebiet An der Kälberkoppel“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 b – Aufstellungsbeschluss | (BV 29/2019) |
| 12. | Beschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 „SO Tourismus Werder“ der Stadt Penzlin im vereinfachten Verfahren gem. § 13 b BauGB | (BV 30/2019) |
| 13. | Seniorenbeirat – Beschluss zur Abweichung vom § 4 Abs. 7 der Satzung – Verzicht auf Neubesetzung | (BV 31/2019) |
| 14. | Beschluss zur Aufgabenübertragung örtlichen Kassenprüfung auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes | (BV 32/2019) |
| 15. | Beschluss zum Sitzungsplan der städtischen Gremien der Stadt Penzlin bis Ende des Jahres 2019 | (BV 35/2019) |
| 16. | Spenden | |
| 16.1 | Information zum Spendenbericht 2018 | |
| 16.2 | Beschluss zur Annahme von Spenden 2019 für das Johann-Heinrich-Voß-Literaturhaus | (BV 36/2019) |
| 16.3 | Beschluss zur Annahme von Spenden für das Johann-Heinrich-Voß-Literaturhaus | (BV 37/2019) |
| 16.4 | Beschluss zur Annahme von Spenden für das Dorffest in Mollenstorf | (BV 38/2019) |
| 16.5 | Beschluss zur Annahme von Spenden für das Burgfest 2019 | (BV 39/2019) |
| 16.6 | Beschluss zur Annahme einer Spende für die Parkbänke der Badeanstalt | (BV 40/2019) |
| 16.7 | Beschluss zur Annahme einer Spende für die Rekonstruktion der historischen Brücke zwischen Alter und Neuer Burg in Penzlin | (BV 41/2019) |
| 17. | Anfragen der Stadtvertreter | |

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Baaß begrüßt alle anwesenden Stadtvertreter, Einwohner, Gäste sowie die Presse, Frau Salzmann, zur 2. Stadtvertretersitzung der Stadt Penzlin. Es wurde die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung festgestellt.

Herr Baaß weist darauf hin, dass zwischenzeitlich die Tagesordnung geändert wurde, da die Beschlussnummern

- 33/2019

Straßenreinigungssatzung der Stadt Penzlin – Beschluss zur Neufassung der Satzung

- 34/2019

Satzung Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Penzlin – Beschluss zur Neufassung der Satzung

in der nächsten Stadtvertretersitzung behandelt werden.

Eine geänderte Einladung liegt allen Stadtvertretern vor.

Herr Flechner informiert, dass die Vorstellung des Monitoring-Berichtes durch WIMES - TOP 8 - krankheitsbedingt nicht erfolgen kann. Die Vorstellung des Monitoring-Berichtes erfolgt auf einer der nächsten Stadtvertretersitzungen.

Im nichtöffentlichen Teil sind die Tagesordnungspunkte

21. Beschluss zum Neubau einer Kita BV 44/2019

22. Beschluss zum Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes am Kunstrasenplatz BV 45/2019 zu ergänzen.

Die Vorlagen wurden den Mitgliedern der Stadtvertretung vor der Sitzung auf elektronischem Wege zugesandt.

Die Tagesordnung wird durch die Anwesenden mit den Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2019 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll der öffentlichen 1. Sitzung vom 18.06.2019 wird genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	1	Enthaltungen

TOP 3 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Verwaltungsbericht liegt den Stadtvertretern in Schriftform vor.

Herr Flechner berichtet über den Zeitraum vom 19.03.2019 bis 08.10.2019.

Nach Berichterstattung durch Herrn Flechner haben die Stadtvertreter die Möglichkeit, sich zum Verwaltungsbericht mit Fragen bzw. Anregungen zu äußern.

Auf Anfrage von Frau Kaselitz informiert Herr Flechner kurz über die Einführung des neuen Schulleiters, Herrn Hofmann, in der Regionalen Schule/Grundschule.

Herr Burr bittet zum Thema „Kita-Versorgung“ bei der genannten GmbH diese in gGmbH umzuändern.

Da es keine weiteren Fragen zum Verwaltungsbericht gibt, bedankt sich Herr Baaß für die Ausführungen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Hort-Versorgung

Frau Weinrich und Frau Henning (Elternrat) hatten Fragen zum Thema: Hort.

- Wie geht es weiter?

Nächstes Jahr betrifft es 16 Kinder aus der evangelischen Kita, die den Hort besuchen müssten. Die AWO kann aber nur sechs Plätze bereitstellen.

Warum kann die Stadt keine Räumlichkeiten bereitstellen? Einen Träger gibt es nach Aussagen der Eltern.

Eltern beabsichtigen ihre Kinder wegen fehlender Hortplätze nicht in der Penzliner Schule anzumelden. Dadurch wird der Schulstandort Penzlin, aufgrund der nicht vorhandenen Hortplätze, als kritisch gesehen.

Herr Flechner weist noch einmal kurz auf seine Ausführungen zum Verwaltungsbericht hin und informiert die Anwesenden, dass es Gespräche mit dem neuen Träger der neu zu bauenden Kita (alter Netto) gibt, der auch bereit ist ab Schuljahresbeginn 2020/2021 Hortplätze bereitzustellen. Natürlich sind zu diesem Zeitpunkt die Räumlichkeiten im alten Netto noch nicht verfügbar. Es wird mit dem Jugendamt sicherlich eine Übergangslösung durch Nutzung von Räumen in der Schule möglich sein. Andere Träger haben sich bei der Stadt nicht gemeldet.

Er weist noch einmal darauf hin, dass lt. Kifö-Gesetz es keinen Anspruch auf Hortplätze gibt, dennoch die Stadt wie in der Vergangenheit auch jegliche Unterstützung bietet.

Anmeldungen für Hortplätze sollten über das Schulsekretariat gestellt werden, damit auch ersichtlich wird, um welche Bedarfe es sich handelt. Der neue Träger kann natürlich bei ausreichender Kinderanzahl das Angebot eröffnen.

Frau Kaselitz informiert über ein Gespräch mit dem Jugendamt, dass dieses bereit ist Übergangslösungen mitzutragen. Aufgrund dessen ist es schon wichtig, dass die Bedarfe an Hortplätzen aufgelistet werden.

Neuhof - Breitbandverlegung/Internet

Frau Herrmann teilt mit, dass großes Interesse der Bürger/innen des Ortsteils für den Anschluss zur Breitbandverlegung besteht und eine Eigeninitiative angedacht wird.

Herr Flechner: Gerne kann man es auf Eigeninitiative wie in Werder es versuchen, ansonsten besteht die Möglichkeit sich im Internet unter Rubrik Breitband auf der Seite des Landkreises MSE über den aktuellen Stand zu informieren. Des Weiteren informiert er, dass die Zuschlagserteilung erfolgt ist. Die Genehmigung der Vergabe durch Berlin steht noch aus.

Frau Herrmann fragt nach, wann die Säuberung des verstopften Regeneinlaufs (Gully) erledigt wird.

Herr Meinhardt wird sich mit dem Bauhof in Verbindung setzen und das Thema klären.

Frau Herrmann erkundigt sich, ob das Kopfsteinpflaster der Straße von Neuhof Richtung B 192 repariert werden könnte. Herr Flechner wird dieses prüfen lassen.

Ave/Mollenstorf

Frau Dettmann merkt an, dass die Straßenbeleuchtung in Ave nur im Zeitraum von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr zur Verfügung steht. Bürgersteige sind reparaturbedürftig.

Die Bürger/innen aus Mollenstorf bitten um Fällung von Bäumen.

Herr Flechner informiert, dass hinsichtlich der Baumfällung im Vorab eine Prüfung durch die zuständigen Stellen erfolgen muss.

Zum Thema Straßenbeleuchtung wird sich mit dem Bauamt in Verbindung gesetzt, um eine Änderung über die Zeitschaltuhr herbeizuführen.

Werder

Herr Reuter informiert, dass die Straße nach Werder in einem sehr schlechten Zustand ist. Das ist der Verwaltung bekannt und wie berichtet im Verwaltungsbericht werden nötige Instandsetzungen vorgenommen. Ein grundlegender Ausbau ist jedoch unausweichlich.

Frau Jenewsky fragt an, warum man nicht eine App einrichten kann, in der die Beschwerden der Bürger hinterlegt werden und diese gleich an den jeweiligen Bearbeiter in der Stadt Penzlin gesendet wird.

Herr Rose weist darauf hin, dass es auf der Homepage der Stadt Penzlin ein Schadensmeldungsformular gibt.

Frau Jenewsky:

Vielleicht sollte man noch einmal im Amtsanzeiger auf diese Schadensmeldungsformular aufmerksam machen.

Beyerplatz Penzlin

Frau Weinrich fragt nach, ob es für den „Beyerplatz“ bereits Gestaltungsvorschläge/Konzepte gibt und der Spielplatz der evangelischen Kita dabei berücksichtigt wurde.

Herr Flechner informiert, dass eine Aufgabestellung erarbeitet wurde und Gespräche zu den Planungen Beyerplatz stattgefunden haben. Der Spielplatz wird dabei nicht berücksichtigt.

TOP 5 Personalangelegenheiten

Herr Röse stellt den Antrag auf Änderung der stellvertretenden Mitglieder der CDU-Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung und zwar, dass er die Vertretung für Herrn Ebert wahrnimmt und nicht mehr Herr Torsten Krüger.

Herr Baaß bittet die Stadtvertreter um Abstimmung des Antrages.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 6 Ernennung der Ortsteilvorsteher und Ortsteilvorsteherinnen

Herr Flechner nimmt die Ernennung und Vereidigung der Ortsteilvorsteher/innen für die Ortsteile Alt Rehse, Lübkow, Mallin/Passentin, Neuhof, Siedichum, Werder und Wustrow vor und händigt die Ernennungsurkunde aus. Der Diensteid wurde von allen geleistet.

TOP 7 Wahl der Vertreter für die Gesellschafterversammlung Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin GmbH

Herr Flechner informiert, dass im Nachgang zur Stadtvertretersitzung am 08.06.2019 festgestellt wurde, dass lt. Gesellschaftervertrag die Stadt zwar sieben Vertreter hat, allerdings nur sechs zu wählen sind. Der Bürgermeister ist Kraft seines Amtes geborener Vertreter in der Gesellschafterversammlung.

Demzufolge kann die CDU zwei Sitze erhalten, alle anderen Fraktionen/Parteien jeweils nur einen Sitz.

Die WPL teilt mit, dass als Mitglied Herr Reincke und als Stellvertreter Herr Ernst benannt werden.

Für die Wahl von Vertretern in die Gesellschafterversammlung der Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin mbH gingen folgende Vorschläge ein:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Steffen Burr	Mario Röse
	Reinhard Gleisberg (AfD)	Bernd Ebert
SPD	Sven Rose	Dagmar Kaselitz
DIE LINKE/Grüne	Fritz Krüger	Michael Baaß
WPL	Hartmuth Reincke	Robert Ernst
Lebenswertes Penzlin/FDP	Norbert Schumacher	André Schardetzki

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 8 Vorstellung Monitoring-Bericht durch WIMES

- entfällt

TOP 9 Hauptsatzung der Stadt Penzlin – Beschlussempfehlung zur Neufassung (BV 27/2019)

Nachfolgende Änderungen zur Hauptsatzung werden aufgenommen und berücksichtigt:

§ 7 – Beratende Ausschüsse

Die Bezeichnung „Ausschuss für Schule und Kultur“ wird geändert in „Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales“.

§ 11, Abs. 1, Satz 2

Die Gleichstellungsbeauftragte unterliegt mit Ausnahme der Regelung in § 41 Abs. 5 KV M-V der Dienstaufsicht der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

Herr Baaß bittet die anwesenden Stadtvertreter um Abstimmung zur vorliegenden Hauptsatzung. Die Stadtvertreter beschließen die Hauptsatzung einstimmig.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die beigefügte Hauptsatzung der Stadt Penzlin zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 10 Beschluss zum Bebauungsplan der Stadt Penzlin „Wohngebiet Alte Gärtnerei“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 b BauGB - Aufstellungsbeschluss - (BV 28/2019)

Herr Flechner gibt Erläuterungen zur vorliegenden Beschlussvorlage und fragt nach, ob Ausführungen von Seiten des Planers, Baukonzept Neubrandenburg, Herr Leddermann, gewünscht werden. Fragen der Anwesenden gibt es nicht.

Beschlusstext:

1. Für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich mit einer Größe von etwa 2,5 ha soll der Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Gärtnerei“ im Verfahren gemäß § 13b BauGB aufgestellt werden. Planungsziel ist die Ausweisung eines Reinen Wohngebietes gemäß § 3 BauNVO.
Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 52, 53, 54/1, 55, 56/1, 56/2, 92 und 93 der Flur 7, Gemarkung Penzlin. Die Lage des Plangebietes ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Kartenausschnitt.
2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 11 Beschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 der Stadt Penzlin „Wohngebiet An der Kälberkoppel“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 b BauGB – Aufstellungsbeschluss - (BV 29/2019)

Nach den Erläuterungen durch Herrn Flechner zur Beschlussvorlage gibt es folgende Fragen:

Herr Schumacher:

Wie wird mit den Kleingärten verfahren und gibt bzw. gab es Informationen an die Pächter?

Herr Krüger:

Wurden die Pächter in die Entscheidungen mit eingebunden?

Herr Flechner informiert über das Anerkennungsverfahren zur Gemeinnützigkeit des Kleingartenvereins. Für den Bereich Kälberkoppel kann die Einhaltung des Bundeskleingartengesetzes nicht bescheinigt werden. Der Verein wurde angehört und eine Frist zur Änderung gegeben. Veränderungen erfolgten nicht. Der Vorstand des Vereins bittet nunmehr um Entlassung dieses Bereiches aus dem Pachtvertrag. Die gärtnerische Nutzung wird dadurch nicht beendet. Das Pachtverhältnis wird künftig direkt mit der Stadt begründet, allerdings zu den Konditionen der Stadt, die in allen anderen Orten der Stadt auch gelten. Ob die Pächter informiert wurden, kann von Seiten der Stadt nicht beantwortet werden, da dies nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegt. Dies obliegt dem Kleingartenverein.

Herr Röse teilt mit, dass die Pächter informiert wurden und auch Ersatzgärten gestellt werden.

Beschlusstext:

1. Für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich mit einer Größe von etwa 1,64 ha soll der Bebauungsplan Nr. 18 der Stadt Penzlin „Wohngebiet An der Kälberkoppel“ im Verfahren gemäß § 13b BauGB (*Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren*) aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 196/1 der Flur 6 in der Gemarkung Penzlin. Die Lage des Plangebietes ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigelegten Kartenausschnitt.

Planungsziel ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO für ca. 15 Wohngrundstücke im Süden der Ortslage von Penzlin.

2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	1	Enthaltung

TOP 12 Beschluss zur 1.Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 „SO Tourismus Werder“ der Stadt Penzlin im vereinfachten Verfahren gem. § 13 b BauGB (BV 30/2019)

Herr Flechner gibt kurze Ausführungen zur vorliegenden Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass Auskünfte über das Planungsbüro Baukonzept Neubrandenburg, welches anwesend ist, gegeben werden können.

Herr Krüger bittet um Information bzgl. des Rückhaltebeckens.

Herr Leddermann, Baukonzept Neubrandenburg, informiert über die Abstimmungen mit dem Wasser- und Bodenband und gibt einen kurzen Sachstand zum Vorhaben. Die bauliche Umsetzung beinhaltet die Errichtung eines kleinen Steges.

Herr Baaß bedankt sich für die Ausführungen.

Beschlusstext:

1. Dem Antrag der *Seeweide Naturcamping Penzlin* auf Änderung eines Bebauungsplanverfahrens stimmt die Stadtvertretung der Stadt Penzlin zu und beschließt für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 „SO Tourismus Werder“ gemäß § 12 Abs. 1 BauGB.
2. Notwendige Änderungen beschränken sich auf das geschaffene naturnahe Kleingewässer im Südwesten des Geltungsbereiches. Die Grundzüge des rechtskräftigen Bebauungsplanes werden damit nicht berührt. Entsprechend wird das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB angewendet.
3. Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 „SO Tourismus Werder“ der Stadt Penzlin wird in der vorliegenden Fassung vom August 2019 beschlossen. Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 der Stadt Penzlin „SO Tourismus Werder“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung abgesehen wird, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
5. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 13 Seniorenbeirat – Beschluss zur Abweichung vom § 4 Abs. 7 der Satzung (BV 31/2019)

Es wird sich darauf geeinigt, dass das momentane Mitglied Herr Hartmut Kindermann wegen Wegzugs nicht mehr als Mitglied für den Seniorenbeirat fungieren soll.

Frau Kaselitz informiert, aufgrund eines Gespräches mit Herrn Kindermann, dass Bereitschaft Dritter für die Mitwirkung im Seniorenbeirat vorliegt. Nähere Ausführungen werden in der nächsten Sitzung gegeben.

Beschlusstext:

Die Stadtvertretung beschließt, abweichend von der Satzung vom 18.09.2017, § 4 (7), im Wege der Ausnahme, das zurzeit bestehende Gremium weiterhin im Amt zu belassen. Eine Neuwahl wäre somit nicht notwendig und die Amtszeit des SBP entspricht der Wahlperiode der neuen Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 14 Beschluss zur Aufgabenübertragung örtlichen Kassenprüfung auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes (BV 32/2019)

Beschlusstext:

Der Stadtvertretung beschließt, die Prüfung der Einheitskasse nach § 3 Abs. 1 Nr. 7 Kommunalprüfungsgesetz M-V an den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 15 Beschluss zum Sitzungsplan der städtischen Gremien der Stadt Penzlin bis Ende des Jahres 2019 (BV 35/2019)

Herr Baaß informiert, dass der Sitzungsplan noch einmal überarbeitet wurde und den Stadtvertretern als Tischvorlage vorliegt. Der Sitzungsplan wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Beschlusstext:

Die Stadtvertretung beschließt den Sitzungsplan der Stadt Penzlin bis 31. Dezember 2019.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 16 Spenden

TOP 16.1 Information zum Spendenbericht 2018

Die Stadtvertretung nimmt den Spendenbericht der Stadt Penzlin zum Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

Es wird darum gebeten, die letzte Position auf Seite 1 und die erste Position auf Seite 2 zu prüfen, ob eine Spende durch Familie Lange wirklich zwei Mal erfolgte.

TOP 16.2 Beschluss zur Annahme von Spenden 2019 für das Johann-Heinrich-Voß-Literaturhaus (BV 36/2019)

Beschlusstext:

Die Stadtvertretung genehmigt die Annahme folgender Spende:

Spenden von MANN Immobilien Verwaltung AG für die Verbesserung des Marketings und der Öffnungszeiten des Johann-Heinrich-Voß-Literaturhauses in Höhe von 15.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 16.3 Beschluss zur Annahme von Spenden 2019 für das Johann-Heinrich-Voß-Literaturhaus (BV 37/2019)

Beschlusstext:

Die Stadtvertretung genehmigt die Annahme folgender Spende:

Anlässlich des 80. Geburtstages von Herrn Peter Martenka von Spendern für das Voß-Haus Penzlin in Höhe von 6.600,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 16.4 Beschluss zur Annahme von Spenden für das Dorffest in Mollenstorf (BV 38/2019)

Bei der Annahme von Spenden für das Dorffest Mollenstorf handelt es sich um Spendengelder in Höhe von 1.450,00 Euro.

Beschlusstext:

Die Stadtvertretung genehmigt die Annahme der Spenden für das Dorffest Mollenstorf.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

**TOP 16.5 Beschluss zur Annahme von Spenden für das Burgfest 2019
(BV 39/2019)**

Beschlusstext:

Die Stadtvertretung genehmigt die Annahme der Spenden für das Burgfest 2019 in Höhe von 9.053,33 €.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

**TOP 16.6 Beschluss zur Annahme einer Spende für die Parkbänke der Badeanstalt
(BV 40/2019)**

Beschlusstext:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 2.160,46 € für den Ersatz der gestohlenen Parkbänke der Badeanstalt Penzlin.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

**TOP 16.7 Beschluss zur Annahme einer Spende für die Rekonstruktion der
historischen Brücke zwischen Alter und Neuer Burg in Penzlin
(BV 41/2019)**

Beschlusstext:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 35.000,00 € von der Mann-Immobilien Verwaltung AG, Durlacher Allee 109, 76137 Karlsruhe.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 17 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Schumacher bittet um Information zur Sachbeschädigung der Bäume (Baumfrevel).

Herr Flechner teilt mit, dass, aufgrund der Spenden im Jahr 2018, die Bäume neu gepflanzt wurden. Es wurde ein Täter/Opferausgleich angestrebt, welches über das Jugendamt lief. Allerdings wurde dieser von den Tätern später abgelehnt. Derzeit liegt der Vorgang bei der Staatsanwaltschaft. Es ist ein Gerichtsverfahren vor dem Amtsgericht anberaumt.

Penzlin, 15.10.2019



Michael Baaß
Stadtpräsident



Ute Roß
Protokollantin